



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

SCHWEISSEN

Welding
(Einzelbewerb)

Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021

46. WorldSkills 2022, Shanghai/V.R. China

8. EuroSkills 2023, St. Petersburg/Russland



INHALT

| | |
|--|-----------|
| 1. Allgemeine Informationen | 1 |
| 1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe | 1 |
| 1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben | 1 |
| 1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021) | 2 |
| 1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021 | 2 |
| 1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos | 2 |
| 1.6 Kosten für Teilnehmer | 2 |
| 1.7 Persönliche Rahmenbedingungen | 3 |
| 1.8 Musteraufgaben | 3 |
| 2. Erforderliche Kompetenzen | 3 |
| 2.1 Notwendige Ausbildung | 3 |
| 2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig | 3 |
| 2.3 Theoretische Kenntnisse | 3 |
| 3. Aufgabenstellungen | 3 |
| 3.1 Grobbeschreibung | 3 |
| 3.2 Materialien | 4 |
| 3.3 Zur Verfügung gestellte Maschinen und Werkzeuge | 4 |
| 3.4 Zur Verfügung gestellte Hilfsmittel | 4 |
| 3.5 Mitzubringende Werkzeuge | 4 |
| 3.6 Mitzubringende Mess- und Prüfmittel | 4 |
| 3.7 Erlaubte Hilfsmittel | 4 |
| 4. Wettbewerbszeit | 5 |
| 4.1 Vorläufiger Zeitplan | 5 |
| 4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab) | 5 |
| 5. Bewertung und Kriterien | 6 |
| 5.1 Prüfstücke | 6 |
| 5.2 Druckkessel aus Stahl | 6 |
| 5.3 Edelstahlkonstruktion | 6 |
| 5.4 Aluminiumkonstruktion | 7 |
| 6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021 | 7 |
| 6.1 Berufsspezifische Regeln | 7 |
| 6.2 Wettbewerbsablauf | 7 |
| 6.3 Vor Wettbewerbsablauf | 7 |
| 6.4 Während des Wettbewerbes | 8 |
| 6.5 Arbeitssicherheit | 8 |
| 6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln | 8 |
| 7. Schlussbestimmungen | 9 |
| 8. Kontakt | 9 |
| 9. Partner und Förderer | 10 |

Anmerkung: *Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.*

1. Allgemeine Informationen

Mit AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für WorldSkills 2022 bzw. EuroSkills 2023 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung mit Praxis oder im letzten Ausbildungsjahr.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbsprache = Englisch).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Schule (wenn noch in Ausbildung).
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften kann mehrmals erfolgen - die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills jeweils nur ein Mal.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbys usw.)
- sozialen Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft Skills-Austria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein. Ein Mindestalter zur Teilnahme an AustrianSkills ist nicht vorgegeben. Jedoch muss der Teilnehmer die in dieser Beschreibung definierten Aufgaben selbstständig und fachlich richtig bewältigen können.

Folgende Höchstalter gelten für

- WorldSkills 2022 (ACHTUNG: Ausnahme!): **23 Jahre** im Wettbewerbsjahr
(ansonsten 22 Jahre bei WorldSkills-Bewerben)
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1999**
- EuroSkills 2023: **25 Jahre** im Wettbewerbsjahr
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1998**

1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt. Die Teilnahme im Beruf Schweißer ist nur nach schriftlicher Anmeldung mittels Online-Anmeldeformular unter www.skillsaustria.at direkt bei SkillsAustria möglich

[Hier geht es zum Anmeldeformular](#)

Nach dem Anmeldeschluss für AustrianSkills 2021 werden die Teilnehmer und der entsprechende Betrieb/die Schule über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

⇒ **Anmeldeschluss ist der 30.09.2021**

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern während des Wettbewerbes und der Siegerehrung als auch der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach den AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis Oktober 2022 (wichtig im Falle einer Qualifikation für WorldSkills) oder August 2023 (wichtig im Falle einer Qualifikation für EuroSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Wettbewerben entsendet wird, einbezogen.

1.8 Musteraufgaben

Unter <https://www.wko.at/site/skillsaustria/> stehen Aufgabenstellungen von vergangenen AustrianSkills oder internationalen Wettbewerben zum Download bereit.

Diese Musteraufgaben dienen dazu, ein Bild von den gestellten Anforderungen zu erhalten. Für die Aufgabenstellungen der internationalen Wettbewerbe gelten laut internationalem Reglement andere Zeitvorgaben als bei AustrianSkills.

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss in den Lehrberufen Metalltechnik – Hauptmodul Schweißtechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss im Bereich Maschinenbau oder Stahlbau oder vergleichbare Qualifikation

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

- Platzierungen bei einschlägigen Schweißveranstaltungen

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

3. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

Folgende Gegenstände sind in 20 Stunden zu fertigen:

- Prüfstücke (Rohr, Aluminiumblech, Stahlblech)
- Kehlnahtstücke (Aluminiumblech, Stahlblech)
- Druckkessel aus Stahlblech
- Behälter aus Edelstahlblech
- Behälter aus Aluminiumblech

Geprüft werden Schweißnähte der Verfahren 111, 135, 136 und 141.

3.2 Materialien

- Druckkessel: Bleche in der Qualität S235JR, 10 mm dick
- Edelstahlbehälter: 2 mm starke Bleche 1.4301
- Aluminiumbehälter: 3 mm starke Bleche AlMg5

3.3 Zur Verfügung gestellte Maschinen und Werkzeuge

- Schweißgeräte für MAG-Schweißen
- Schweißgeräte für WIG-Schweißen samt Wolframelektroden
- Schleifmaschine für Wolframelektroden und Elektrodenköcher
- Arbeitstische mit Haltevorrichtungen in den Schweißbojen

3.4 Zur Verfügung gestellte Hilfsmittel

Schweißdrähte, Elektroden und Schweißgase sowie alle Materialien auf fertige Maße zugeschnitten samt Fasen

3.5 Mitzubringende Werkzeuge

- Schwer entflammbare Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhe
- Schweißschirm (Kopfschild)
- Schutzbrille
- Schleifschild
- Schlosserhammer
- Schlackenhammer
- Meißel
- Reißnadel
- Winkelschleifer
- Geradeschleifer inkl. Schleifmittel

3.6 Mitzubringende Mess- und Prüfmittel

- Maßband
- Winkel
- Schweißnahtlehre

3.7 Erlaubte Hilfsmittel

- Magnetwinkel
- Schraubzwingen
- alle handelsüblichen Handwerkzeuge
- diverse Metallklötze
- plane Auflageplatte (400x250x20)
- Formiereinrichtung (handelsüblich oder selbst gebaut)

4. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt 20 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen. Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. An diesen Zeiten können auf Grund der Aufgabenstellungen bzw. bei Bedarf während des Wettbewerbes auch gemeinsame Anpassungen vorgenommen werden.

4.1 Vorläufiger Zeitplan

Gemeinsamer Treffpunkt:

Mittwoch, 17.11.2021, 17:00 Uhr, Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H

Mittwoch, 17.11.2021

| Zeit | Dauer | Tätigkeit |
|---------------|-------|--|
| 17:00 - 18:00 | 1 h | Begrüßung, Arbeitsplatzauslösung, Arbeitsplatzeinrichtung, Arbeitssicherheit |
| 18:00 - 20:00 | 2 h | Arbeitsplatz einrichten und Probeschweißen |

Donnerstag, 18.11.2021

| Zeit | Dauer | Tätigkeit |
|----------------------|-------|---------------------------------------|
| 08:00 - 09:00 | 1 h | Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer |
| 09:00 - 17:00 | 7 h | Prüfstücke, Druckkessel |
| <i>Zwischendurch</i> | | <i>2 x 30 min Pause</i> |

Freitag, 19.11.2021

| Zeit | Dauer | Tätigkeit |
|----------------------|-------|-------------------------|
| 09:00 - 17:00 | 7 h | Druckkessel |
| 17:00 - 19:00 | 2 h | Bewertung Prüfstücke |
| <i>Zwischendurch</i> | | <i>2 x 30 min Pause</i> |

Samstag, 20.11.2021

| Zeit | Dauer | Tätigkeit |
|----------------------|------------|--------------------------|
| 09:00 - 13:00 | 3,5 h | Druckkessel; Edelstahl |
| <i>Zwischendurch</i> | | <i>1 x 30 min Pause</i> |
| <i>13:00 - 14:00</i> | <i>1 h</i> | <i>Mittagspause</i> |
| 14:00 - 16:30 | 2,5 h | Aluminium |
| ab 16:30 | | Druckprobe und Bewertung |

Sonntag, 21.11.2021

| Zeit | Dauer | Tätigkeit |
|----------|-------|--------------|
| Ab 11:00 | | Siegerehrung |

4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)

Falls Sie die Werkzeuge zum Wettbewerbsort nicht selbst mitbringen, sondern dorthin versenden, soll die Anlieferung der Werkzeuge am

**Mittwoch, 17.11.2021, 17:00 Uhr
zum Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H**

erfolgen.

5. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen werden die Projekte:

- durch unabhängige Experten bewertet. Diese Experten werden so ausgewählt, dass sie keine wie immer geartete Beziehung zu den Teilnehmern oder zu den entsendenden Betrieben haben.
- durch den Leiter der Jury mittels Nummerncode anonymisiert, so dass die Jury bei der Bewertung diese nicht mit den Teilnehmern in Verbindung bringen kann.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden. Nähere Informationen zum Bewertungsvorgang sind den Betreuern der Teilnehmer nach Absprache mit dem österreichischen Experten von SkillsAustria zu geben.

Bewertet werden die richtige Anordnung der Teile und alle Schweißnähte nach EN ISO 5817, Bewertungsgruppe B.

Es sind vier Projekte in der angeführten Reihenfolge zu fertigen:

5.1 Prüfstücke

Rohr, Prüfbleche und Kehlnahtstücke aus Aluminiumblech und aus Stahlblech

5.2 Druckkessel aus Stahl

Ein Druckkessel aus vorgefertigten Stahlblechen und Rohren mit der Qualität S235JR ist laut Plan zu fertigen. Zur Anwendung kommen - wie in den Plänen vermerkt - die Verfahren 111, 135, 136 und 141. Das Werkstück darf nur um die eigene Achse gedreht werden, d.h. die Grundplatte muss immer flach auf dem Werk Tisch liegen. Ein Kippen oder Umdrehen des Werkstücks ist nicht erlaubt und führt bei Zuwiderhandlung zum Ausschluss aus den Wettbewerb. Außer PG (Fallnähte) sind alle Positionen erlaubt.

Heftnähte dürfen eine Länge von 15 mm nicht überschreiten. Die Schenkellänge (Z-Maß) der Kehlnähte beträgt 10 mm - mit einer Toleranz von + 2,0 mm / -0,0 mm.

Das geheftete Werkstück wird von der Jury abgenommen bevor die Schweißnähte ausgeführt werden. Das fertige Werkstück ist mit Drahtbürsten zu reinigen, Spritzer sind zu entfernen. Die fertigen Schweißnähte dürfen nicht verschliffen werden. Schleifen ist nur vor den Zusammenbau und zum Zwischenreinigen der Heftnähte und vor dem Schweißen der Zwischen- bzw. Decklagen erlaubt.

Folgende Schweißzusatzwerkstoffe werden verwendet:

- Böhler EMK 6 1,0/KO
- Böhler Ti 52 FD 1,2/KO
- Böhler FOX EV 50 2,5x250, +350
- Böhler FOX EV 50 3,2x250, +350

5.3 Edelstahlkonstruktion

(t=2 mm)

Die Konstruktion ist mit Material 1.4301 laut Plan fertigen. Geschweißt wird mit dem Verfahren 141. Das Werkstück darf nur um die eigene Achse gedreht werden, d.h. die Grundplatte muss immer flach auf dem Werk Tisch liegen. Ein Kippen oder Umdrehen des Werkstückes ist nicht erlaubt und führt bei Zuwiderhandlung zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

Heftnähte dürfen eine Länge von 10 mm nicht überschreiten. Die Schenkellänge (Z-Maß) der

Kehlnähte beträgt 3,0 mm - mit einer Toleranz von +1,0 mm / - 0,0 mm.

Das geheftete Werkstück wird von der Jury abgenommen bevor die Schweißnähte ausgeführt werden.

Das fertige Werkstück ist mit Drahtbürsten zu reinigen, Spritzer sind zu entfernen. Die fertigen Schweißnähte dürfen nicht verschliffen werden. Schleifen ist nur vor dem Zusammenbau und zum Reinigen der Heftnähte erlaubt.

Folgender Schweißzusatzwerkstoff wird verwendet:

Böhler

SAS 2 IG oder EAS 2 IG Ø 2,0 mm + Ø 2,4 mm

5.4 Aluminiumkonstruktion

(t=3 mm)

Die Konstruktion ist mit Material AlMg5 laut Plan zu fertigen. Geschweißt wird mit dem Verfahren 141.

Das Werkstück darf nur um die eigene Achse gedreht werden, d.h. die Grundplatte muss immer flach auf dem Werk Tisch liegen. Ein Kippen oder Umdrehen des Werkstücks ist nicht erlaubt und führt bei Zuwiderhandlung zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

Heftnähte dürfen eine Länge von 10 mm nicht überschreiten. Die Schenkellänge (Z-Maß) der Kehlnähte beträgt 4,0 mm - mit einer Toleranz von +2,0 mm / - 0,0 mm.

Das geheftete Werkstück wird von der Jury abgenommen bevor die Schweißnähte ausgeführt werden.

Das fertige Werkstück ist mit Drahtbürsten zu reinigen, Spritzer sind zu entfernen. Die fertigen Schweißnähte dürfen nicht verschliffen werden. Schleifen ist nur vor dem Zusammenbau und zum Reinigen der Heftnähte erlaubt.

Folgender Schweißzusatzwerkstoff wird verwendet:

Voestalpine Böhler Welding Union AlMg5 EN AW-5019 Ø 2,0 mm + Ø 2,5 mm

6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet (auch im Hinblick auf Arbeitssicherheit).

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.

- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Werkzeuge, sowie Maschinen und sicherheitstechnischen Einrichtungen sind vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung bzw. eine Einweisung auf den Maschinen oder Geräten durch befähigte Personen durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Ein Jurymitglied signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils eingesammelt.
- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation von AUSSEN untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch Maschinenausfall oder ähnlichem berücksichtigt (für Entspannungs-, WC- bzw. Rauchpausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.
- Evtl. Ersatzmaterial kann durch Abgabe des „Original“-Materials bei der Jury angefordert werden.

6.5 Arbeitssicherheit

- Alle für den Beruf relevanten Sicherheitsvorschriften samt Tragen der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung sind einzuhalten.
- Die Jury wird eventuell berufsspezifische Arbeitssicherheit gesondert bekannt geben.
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte haben den nationalen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.

- Es ist keinesfalls erlaubt, andere als die in Punkt 3.7 aufgezählten Hilfsmittel, während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Skizzen oder Zeichnungen aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder sonstige Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der Jury zu melden und das Kommunikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten!
- Je nach Verstoß ist ein Ausschluss eines einzelnen Teilnehmers möglich.

7. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury der AustrianSkills 2021.

8. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ing. Stefan Praschl (Technischer Delegierter SkillsAustria)

Telefon: +43 1 545 16 71 34

Mobil: +43 664 20 125 27

E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner (Technischer Delegierter Assistent SkillsAustria)

Telefon: +43 1 545 16 71 38

Mobil: +43 660 2431223

E-Mail: zechner@ibw.at

Rainer Georgi (Österreichischer Experte im Beruf Schweißer)

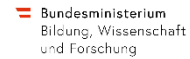
Mobil: +43 664 88288644

E-Mail: rainer.georgi@mce-hq.at

9. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unser Gold-Partner im Beruf Schweißen:



Unsere Silber-Partner im Beruf Schweißen:



Unsere Bronze-Partner im Beruf Schweißen:



Unsere Unterstützer im Beruf Schweißen:

